
4589/J XXVII. GP

Eingelangt am 11.12.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Lausch, Amesbauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Gefährdung von Passanten und Polizeibeamten

Am 11. Dezember war in der Tageszeitung „Heute“ folgendes zu lesen:

*„Wiener bretterte mit Christbaum durch die Fußgängerzone
Wahnsinnsfahrt in Wien: Ein Lenker fuhr mit 50 km/h durch die FUZO, im Auto eine
Tanne, ignorierte Polizei, ein Mann musste zur Seite springen.“*

*Mit einem Christbaum, der aus dem offenen Kofferraum herausragte, fuhr ein Lenker
(34) mit seinem grauen Mercedes im zehnten Bezirk mit quietschenden Reifen um die
Ecke, eine Fußstreife der Polizei wurde Augenzeuge. Mit viel zu hoher
Geschwindigkeit übersetzte der Mercedes-Fahrer Donnerstag gegen 17:45 Uhr die
Kreuzung Raaber-Bahn-Gasse/Columbusgasse und raste in Richtung
Fußgängerzone.*

Mann hechtete zur Seite

*Ein Exekutivbeamter betrat den seitlichen Teil der Fahrbahn und versuchte den Fahrer
mit einem Armzeichen zu stoppen und somit eine Fahrt durch die Fußgängerzone zu
verhindern. Unbeeindruckt raste der Lenker mit rund Tempo 50 durch die
Fußgängerzone, gefährdete dabei drei Personen. Ein Mann konnte einen
Zusammenprall nur durch einen Hechtsprung zur Seite verhindern.*

*Die Beamten hatten bereits Verstärkung gerufen, nahmen die Verfolgung auf.
Nachdem der Lenker noch weitere Kreuzungen rücksichtslos überquert hatte, konnten
zwei Sektorstreifen den Mercedes bei der Scheuchgasse schließlich zum Anhalten
zwingen.*

Zwei Rumänen festgenommen

*Der Lenker, ein 34-jähriger in Wien wohnhafter Rumäne, wurde festgenommen. Die
zwei Beifahrer, ein in Kärnten wohnender Rumäne (30) und ein Rumäne (22) unsteten
Aufenthaltes wurden, sowie das Fahrzeug, durchsucht.*

*Ein Beifahrer (30) wurde aufgrund fremdenrechtlicher Bestimmungen schließlich auch
noch festgenommen. Der zuständige Zentraljournaldienst der Polizei ordnete eine
Verbringung in die Arrestzelle wegen des Verdachtes des Mordversuches an.*

LKA Wien ermittelt

*Die weiteren Ermittlungen übernahm heute das Landeskriminalamt Wien, dann liegt
der Ball bei der Staatsanwaltschaft. FP-Sicherheitssprecher Christian Lausch sagt*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

dazu: "Fast täglich kommt es in Wien zu gefährlichen Vorfällen durch kriminelle Ausländerbanden. Großer Dank hier an die Wiener Polizei, die durch ihren schnellen Einsatz schlimmeres verhinderte."

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wurden bei diesem Vorfall Bürger verletzt?
 - a. Wenn ja, welche Verletzung?
 - b. Wenn ja, wie viele Bürger wurden verletzt?
2. Wurde bei diesem Vorfall ein Polizeibeamter verletzt?
 - a. Wenn ja, welche Verletzung?
 - b. Wenn ja, wie viele Beamte wurden verletzt?
3. Was ergab die Durchsuchung des Fahrzeuges und der Personen?
4. Wurden alle drei Rumänen in Haft genommen?
 - a. Wenn ja, wegen welchen Delikten?
5. Wird eine Anzeigenlegung gegen ausländische Straftäter dem BFA mitgeteilt?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie viele von solchen Vorfällen gibt es von 2015 – 2020 in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Bundesländer)
7. Wie viele tätliche Übergriffe gegen Polizeibeamte wurden in den Jahren 2015 – 2020 registriert? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländer, Nationalität und der einzelnen Vorfälle)
8. Bei wie vielen Übergriffen in den Jahren 2015 - 2020 wurden Polizeibeamte leicht verletzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, inkl. Art der Verletzung)
9. Bei wie vielen Übergriffen in den Jahren 2015 - 2020 wurden Polizeibeamte schwer verletzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, inkl. Art der Verletzung)
10. Bei wie vielen Übergriffen in den Jahren 2015 - 2020 wurden Polizeibeamte getötet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, inkl. Art der Tötung)
11. Wie viele Verletzte befanden sich nach dem Übergriff in den Jahren 2015 - 2020 im Krankenstand und wie lange? (Bitte um genaue Auflistung nach Jahren, unter zusätzlicher Berücksichtigung Krankenstandstage zugeordnet auf einzelne Bedienstete und Vorfall)
12. Haben Polizeibeamte durch Übergriffe in den Jahren 2015 – 2020 bleibende Schäden davongetragen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Art des bleibenden Schadens und nach Bundesland)
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, welche Konsequenz hat sich für die Dienstverrichtung der Betroffenen ergeben?
13. Welche Kosten sind in den Jahren 2015 – 2020 durch die Vertretung von sich im Krankenstand befindlichen Polizisten entstanden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Kosten)

14. In wie vielen Fällen wurde in den Jahren 2015 – 2020 Anzeige aufgrund eines Übergriffes erstattet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesland, Nationalität und Vorfall)
15. In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2015 – 2020 zu einem Strafverfahren aufgrund eines Übergriffes? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesland, Nationalität und Vorfall)
16. In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2015 – 2020 zu Verurteilungen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Nationalität und Delikt)